BLOCK GRUPPE
DIE BESTE SOFTWARE FÜR BESTE QUALITÄT

„Mit SAP ERP können wir die Geschäfte aller Bereiche sicher überblicken und steuern. Unser einfaches IT-Rezept geht auf: Die beste Software für die besten Steaks."

Dirk Block, Geschäftsführer der Block Gruppe

AUF EINEN BLICK

Unternehmen
- Name: Block Gruppe
- Standort: Hamburg, Zarrentin sowie Restaurants in Deutschland, Spanien, Portugal und der Schweiz
- Branchen: Hotellerie, Systemmarkengastronomie, Lebensmittelproduktion
- Umsatz: € 229 Mio.
- Mitarbeiter: ca. 1.700
- Internetadresse: www.block-gruppe.de

Herausforderungen und Chancen
- Gesamte Unternehmensgruppe in einer einheitlichen ERP-Software abbilden
- Interne und externe Waren- und Leistungsflüsse effektiver steuern und effizienter abrechnen
- Reporting optimieren
- Lückenlose Chargenrückverfolgung nach EU-Richtlinien ermöglichen

Ziele
- Filialsteuerung verbessern
- Ganzheitliche Rezeptursteuerung über alle Restaurants hinweg
- Wareneinsätze effektiver steuern und optimieren
- Auswertung von Erfolgskennzahlen vereinfachen und beschleunigen
- Fehlerquote verringern
- Controlling vereinfachen
- Internationales Wachstum fördern

SAP-Lösungen und -Services
SAP ERP, SAP NetWeaver® Business Intelligence

Highlights der Implementierung
- Schnelle und sichere Übernahme von Bewegungs- und Stammdaten
- Minimale externe Beraterunterstützung

Entscheidung für SAP
- Investitionssicherheit von SAP-Lösungen
- SAP-Software lässt sich einfach individuell anpassen und flexibel erweitern

Nutzen
- Eine einheitliche Lösungslandschaft für die unterschiedlichen warenwirtschaftlichen und logistischen Anforderungen aller Unternehmensbereiche
- Effektivere Unternehmenssteuerung dank Auswertungen in Echtzeit
- Wachstum lässt sich mit gleichbleibender Mitarbeiterzahl bewältigen

Vorhandene Systemlandschaft
- Eigenentwickelte Kassenlösung, Hotelbranchenlösung Opera
- ERP-Software von DCW (abgelöst durch SAP ERP)

BlockGruppe

Kundenbericht
Lebensmittelindustrie

SAP®

BLOCK GRUPPE

DIE BESTE SOFTWARE FÜR BESTE QUALITÄT

Die Marke Block House steht für zufriedene Gäste von Sylt bis München – und inzwischen auch in Deutschlands Nachbarländern. Aber auch im Fach- und Einzelhandel finden die Gaumenfreuden aus Hamburg immer mehr Freunde. Mithilfe von SAP® ERP ist die Block Gruppe weiterem Wachstum und steigender Nachfrage in allen Geschäftsbereichen gewachsen.

Mit einem Restaurant in Hamburg fing 1968 alles an: Heute besteht die Block Gruppe aus 19 Unternehmen mit mehr als 1.700 Mitarbeitern. Neben den eigenen 34 Steak-Restaurants und den sechs Premium-Burger-Restaurants der Jim Block GmbH gibt es inzwischen fünf weitere von Franchisenehmern gegründete Block House Restaurants in Europa. Das Portfolio der Gruppe runden darüber hinaus ab: Block Foods als Lebensmittelvertrieb, Block Menü, ein Qualitätsanbieter für Menükomponenten, sowie die hauseigene Block House Fleischerei. Außerdem finden sich unter dem Dach der Block Gruppe eigenständige Dienstleister, die sich um die Planung und den Bau von Restaurants, die Verwaltung, die Mitarbeiterqualifizierung und die IT-Systeme kümmern. Und nicht zuletzt gibt es in Hamburg noch das luxuriöse Fünfsternehotel „Grand Elysée“ mit über 500 Zimmern, 25 Veranstaltungsräumen, drei Restaurants und mehreren Barbereichen.

Die mittelständische Unternehmensgruppe hat ehrgeizige Wachstumsziele. „Wir wollen unseren Expansionskurs in Deutschland und Europa fortsetzen. Dazu brauchen wir eine Unternehmenssoftware, die es uns ermöglicht, bereichsübergreifend sicher und effizient zusammenzuarbeiten“, sagt Dirk Block, Geschäftsführer der Block Gruppe.

Eine Lösung für alle Fälle

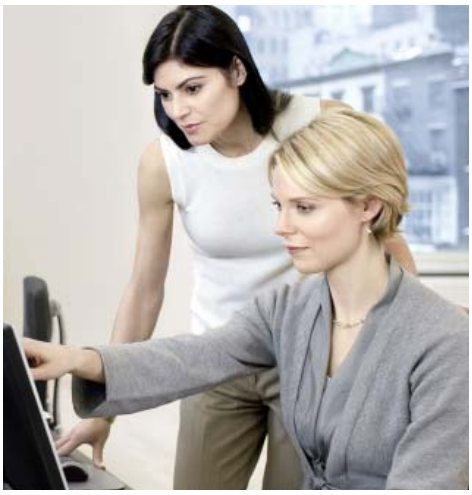
Jeder Geschäftsbereich leistet entsprechend der Prinzipien der Systemgastronomie einen wichtigen Beitrag zum Gesamterfolg. Die unterschiedlichen Aktivitäten erzeugen vielfältige Synergien. Während ursprünglich vor allem die interne Belieferung der Restaurants im Mittelpunkt stand, entwickelt sich beispielsweise nun auch der Handelsbereich zu einem wichtigen Ertragsfaktor. Premium-Convenience-Food, Saucen, Salatdressings und Gewürzmischungen für die Gastronomie und den Einzelhandel geben neben zusätzlichen Restaurants wichtige Wachstumsimpulse.

Für eine effiziente Zusammenarbeit zwischen allen Unternehmensbereichen hat die Block Gruppe seit 2004 alle wichtigen finanz-, material- und lagerwirtschaftlichen Prozesse mithilfe von SAP-Lösungen standardisiert. Die gesamte Gruppe ist heute in einer einheitlichen Systemlandschaft abgebildet: Viele Abläufe wurden vollständig integriert. „Mit SAP können wir die Geschäfte aller Bereiche sicher überblicken und steuern. Unser einfaches IT-Rezept geht auf: Die beste Software für die besten Delikatessen“, so Dirk Block.

Standardsoftware individuell nutzen

Mit einem Team von 17 Mitarbeitern kümmert sich die Block Systems GmbH u.a. um die Weiterentwicklung, die Integration und den Support der gesamten IT-Landschaft mit SAP® ERP und Business Intelligence als zentrale Komponenten.

Hochgradig automatisierte Abläufe und Verbuchungen im Bestands- und Lagermanagement, in der Logistik und im Rechnungswesen sorgen für ein perfektes Zusammenspiel zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen – trotz des kontinuierlichen Wachstums und der gerade im Lebensmittelbereich zunehmenden rechtlichen Vorgaben. Für ein Höchstmaß an Flexibilität sorgen dabei die umfassend genutzten releasefähigen Erweiterungsmöglichkeiten von SAP: Sie ermöglichen es, die SAP-Standardsoftware individuell zu erweitern, ohne sie grundlegend modifizieren zu müssen. Die besonderen Anforderungen der Restaurants, der Fleischerei, der Handelsmarken und der Hoteltochter ließen sich gleichermaßen in SAP ERP abbilden.



„Die gesamte Unternehmensgruppe ist in einer einzigen Software abgebildet – das vereinfacht die Zusammenarbeit, stärkt unsere Leistungsfähigkeit und eröffnet klare Perspektiven für weiteres Wachstum."

Dirk Block, Geschäftsführer der Block Gruppe

Fünf Sterne gleich zu Anfang

Den Anfang machte im Dezember 2005 das größte Hotel Hamburgs: Im Fünfsternehaus „Grand Elysée" wurden die SAP-ERP-Funktionen für das Finanzwesen, das Controlling und die Materialwirtschaft eingeführt. Die Anwendung ließ sich problemlos in die Standardhotelsoftware Opera integrieren. Aktuelle und stimmige Echtzeitdaten zusammengefasst in übersichtlichen Reportings helfen seither, wichtige Fragen zu beantworten: „Es funktionierte quasi über Nacht. Heute lässt sich jederzeit feststellen, ob das Hotel einen erfolgreichen Tag hatte. Ein Knopfdruck genügt", so der IT-Leiter und Geschäftsführer der Block Systems GmbH Patrick Gnaier.

Jedes Steak und jede Zutat im Blick

In den Jahren 2006 und 2007 folgte die Integration der ersten „klassischen" Geschäftsbereiche wie der Block Foods AG und der Premium-Burger-Kette Jim Block GmbH. Ein großes Augenmerk galt dabei der Abbildung durchgängiger Abläufe und Qualitätskontrollen: von der Fleischerei über die Lebensmittelveredelung bis in die Restaurants und den Handel.

In der Block House Fleischerei GmbH wird das Rohfleisch nach seiner Ankunft aus Argentinien kontrolliert, gewogen und abgepackt. Für eine lückenlose Dokumentation und eine durchgängige Chargenrückverfolgung nach der EU-Verordnung 178/2002 sorgen die SAP-Lösungen. Über serielle Chargennummern lässt sich genau nachvollziehen, welche Stationen ein Steak, eine Sauce oder auch eine Gewürzmischung zurückgelegt haben. Kommt es doch einmal zu Reklamationen, sind die Ursachen bald ermittelt.

Damit Erfolgsrezepte aufgehen

Seit Juli 2007 arbeitet auch das Herzstück der Unternehmensgruppe mit der SAP-Lösung. Die Block House Restaurantbetriebe AG kann heute die Tagesabschlüsse aller 34 deutschen Restaurants innerhalb von nur eineinhalb Stunden verarbeiten – und das trotz einer enormen Datenmenge in einem hohen Detaillierungsgrad. Die Wareneinsätze aus mehr als 1.000 Rechnungen pro Restaurant und Kalendertag mit rund 4.000 unterschiedlichen Einzelpositionen lassen sich bei Bedarf direkt bis hin zu den einzelnen Rechnungsbelegen zurückverfolgen. Auf diese Weise ist es möglich, die Restaurants zuverlässig zu vergleichen und ertragsorientiert zu steuern.

Kommt es über einen längeren Zeitraum zu signifikanten Abweichungen im Verbrauch bestimmter Speisen oder Zutaten, wird auch das automatisch gemeldet. Die Bestandteile und Mengen aller Rezepturen sind in SAP ERP auf das Gramm genau festgelegt und lassen sich automatisch mit dem Verbrauch abgleichen. „Wird bei einem Gericht beispielsweise häufig von Gästen die Standardbeilage umbestellt, erkennen wir das und können das Speisenangebot und die Bedarfsplanung umgehend anpassen", verdeutlicht Dirk Block.

Sicher und effizient zusammenarbeiten

Die Zusammenarbeit in der Block Gruppe hat durch die integrierte SAP-Landschaft nachhaltig an Effizienz gewonnen: Insbesondere die Leistungsverrechnung ist besonders effektiv: Vollautomatisiert erfolgt jede Nacht die wechselseitige Faktura bis hin zur kreditorischen Buchung und zu den Zahlungsvorgängen. Das vereinfacht die Zusammenarbeit und schafft in allen Unternehmensbereichen ein Höchstmaß an Prozess- und Entscheidungstransparenz.

Davon profitiert auch die Block Foods AG. Sie bündelt die Geschäfte der Produktionsbetriebe der Block Gruppe (Fleischerei, Foods und Menü) und steuert über ihr Logistikzentrum europaweit den Vertrieb und Versand – auch an externe Großkunden in der Gastronomie und im Lebensmitteleinzelhandel. Durchgängige Prozesse mit einheitlichen Daten erleichtern es, alle Bestellungen und Lieferaufträge zügig und fehlerfrei abzuwickeln.

Der elektronische Datenaustausch (EDI) mit Speditionen und den großen Einzelhandelspartnern gewährleistet bundesweit schnelle und reibungslose Transaktionen. So lässt sich das seit Jahren steigende Bestellungs- und Lieferaufkommen mit einer stabilen Zahl von Mitarbeitern bewältigen.

Bereit für weiteres Wachstum

Vorbei sind in der mittelständischen Unternehmensgruppe die Zeiten, als ein Controller zunächst die IT-Abteilung anrufen musste, um entsprechende Informationen anzufordern oder individuelle Abfragen erstellen zu lassen. Dank der integrierten SAP-Landschaft stehen für das Controlling jederzeit aktuelle und aussagekräftige Kennzahlen bereit – einschließlich historischer Vergleichswerte. Controller können einfach selbst die notwendigen Querys definieren, mit einem Klick die benötigten Daten in einer Arbeitsmappe zusammenfassen und diese umgehend per E-Mail an Kollegen und Entscheider versenden. Das schafft klare Perspektiven: Verborgene Kosten- und Ertragspotenziale lassen sich schneller identifizieren.

Diese Leistungsreserven kann die Block Gruppe gut gebrauchen: Die Expansion soll weitergehen – und das in ganz Europa. „Wir haben unsere Möglichkeiten noch längst nicht ausgeschöpft und zählen bei unseren internationalen Wachstumsaktivitäten auf die Stärken unserer SAP-Lösungen", erklärt Dirk Block.

SAP Deutschland AG & Co. KG
Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T 08 00 / 5 34 34 24*
F 08 00 / 5 34 34 20*
E info.germany@sap.com

www.sap.de

* gebührenfrei in Deutschland

50 100 338 (10/05)
© 2010 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, Clear Enterprise, SAP BusinessObjects Explorer und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP France in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern") bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.